

Veröffentlichung: ja

Besprechung des GKV-Spitzenverbandes, der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Bundesagentur für Arbeit und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung zu Fragen des gemeinsamen Meldeverfahrens am 14./15.03.2012

15. Änderung der Anlage 21 des gemeinsamen Rundschreibens „Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“;  
hier: Neue Abgabegründe im Datensatz Meldedaten (DSMD)

---

In der Besprechung der Spitzenorganisationen der Sozialversicherung zu Fragen des gemeinsamen Meldeverfahrens am 25./26.02.2009 (TOP 23, nicht veröffentlicht) wurde vereinbart, dass die Datenstelle der Träger der Rentenversicherung die Daten der Meldebehörde mit dem DSMD nach § 196 Abs. 2 Sechstes Buch Sozialgesetzbuch taggleich an die Datenannahmestellen der zuständigen Krankenkassen übermittelt, sofern die Daten der Meldebehörde einer Versicherungsnummer zugeordnet werden können und für diese Versicherungsnummer eine zuständige Einzugsstelle bekannt ist. Bisher ist für die Einzugsstellen nicht erkennbar, welche Änderungen durch die Meldebehörden übermittelt werden, da nur der Abgabegrund 64 = Änderung auf Grund einer Meldung der Meldebehörde (Feld ABGABEGRUND) abgebildet ist. Um eine Differenzierung der Gründe für die Meldungen der Meldebehörden vornehmen zu können, werden in dem genannten Feld folgende Abgabegründe aufgenommen:

65 = Meldung eines Sterbefalles

66 = Stornierung eines Sterbefalles

67 = Korrektur eines Sterbefalles

68 = Abmeldung mit neuer Anschrift im Ausland

69 = Ummeldung mit neuer Anschrift im Inland

70 = Änderung des Namens, des Doktorgrades oder des Geburtsortes

71 = Zuzug aus dem Ausland

Der Einsatztermin ist der 01.06.2013.

Anmerkung:

Die geänderte Anlage 21 ist Bestandteil der parallel zur Niederschrift ausgelieferten Nachtragslieferung des gemeinsamen Rundschreibens „Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“ in der Fassung vom 15.03.2012 (Version 2.47).